

**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 47 vom Montag 18. März 2013**

Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr - Gültigkeit 48h

DEUTLICHER ANSTIEG DER GEFAHR AUFGRUND DES STARKSCHNEEFALLS

Situation in der Früh

Entwicklung im Tagesverlauf



Gefahrenstufen 5 - sehr gross 4 - gross 3 - erheblich 2 - mässig 1 - gering

LAWINENGEFAHR

Gefahrenstufe 3 erheblich in Südtirols Bergen. Die Hauptgefahrenstellen sind die frischen Triebsschneeansammlungen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von ca. 1800 m. Eine Auslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich. Spontane Lawinen sind vor allem aus steilen Windschattenhängen und extrem steilen Hängen zu erwarten.

Im Tagesverlauf sorgen Wind und weiterer Neuschnee für eine deutliche Zunahme des Eigengewichts der Schneedecke. Folglich muss an allen Expositionen mit spontanen Lawinen gerechnet werden. Lawinen können exponierte Infrastrukturen betreffen. In mittleren Lagen ist vor allem an Böschungen und Grashängen verstärkt mit feuchten Rutschen zu rechnen. Die Hauptgefahrenstellen liegen oberhalb von ca. 1500 m. In den neuschneereichsten Gebieten steigt die Lawinengefahr bis auf GROSSE STUFE 4 an. Fallweise sind spontan viele mittlere, mehrfach auch große Lawinen zu erwarten, vor allem an W-N-E exponierten Lawenstrichen.

ALLGEMEINE SITUATION

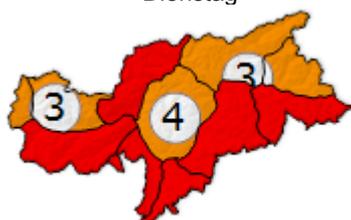
Ein Mittelmeertief sorgt in diesen Stunden verbreitet für intensive Schneefälle. In den typischen Südostalagen entlang der Achse Ulten-Pfelders-Brenner und entlang des östlichen Alpenhauptkammes fielen bis heute früh bereits 20 bis 30 cm Schnee, in den restlichen Gebieten betragen die Mengen ca. die Hälfte. Der Wind weht seit gestern Abend über Verfrachtungsintensität. Die dadurch entstandenen Triebsschneeansammlungen sind mit dem Altschnee nur schlecht verbunden und weisen aufgrund der tiefen Temperaturen ein sprödes Verhalten auf. Es reicht daher das Gewicht eines Wintersportlers, um eine Lawine auszulösen. Mittlere und tiefe Schichten der Schneedecke sind besonders in Schattenlagen kantig aufgebaut und schwach.

TENDENZ

Wetter: In den nächsten Stunden schneit es weiter, in der Nacht klingen die Niederschläge von Westen her ab. Morgen wechseln Sonne und Wolken, am Mittwoch Nachmittag setzt erneut Schneefall ein. Die Temperaturen ändern sich kaum. Der Wind weht mäßig bis stark, heute aus S, am Dienstag aus W und am Mittwoch aus S.

Lawinengefahr: In der kommenden Nacht erreicht die Lawinengefahr voraussichtlich ihren Höhepunkt. In den Nonsberger Alpen, im Ortler-Cevedale Gebiet, am zentralen Alpenhauptkamm und in den Dolomiten herrscht GROSSE Lawinengefahr STUFE 4. Bei Überschreitung von etwa 40-50 cm Neuschnee wird auch in den übrigen Gebieten STUFE 4 erreicht. Am Mittwoch herrscht im ganzen Land ERHEBLICHE Gefahr STUFE 3, vereinzelt sind große spontane Lawinen möglich. Tourenmöglichkeiten sind an beiden Tagen stark eingeschränkt.

Dienstag



Mittwoch

